



Digitale Normen Nachrichten aus dem Maschinenraum

Saarbrücken, EDV-Gerichtstag | AK „Digitale Normen“, 12. September 2025

Matthias Schmid, BMJV | BMDS

Jede(r) bringt Weltwissen (und damit einen Bias) mit. Hier ist meiner:

- **Jurist**, derzeit an der Schwelle zwischen BMJV und BMDS. Daher Disclaimer: Lediglich persönliche Anmerkungen!
- **9 Jahre als Rechtsanwender (Amtsrichter in Zivilsachen)**
- **22 Jahre als technisch interessierter Legist im BMJ(V)**
 - Rechtsetzung mit Rulemapping seit 2006
 - Letzte Fachmaterie: Digitalisiertes Urheberrecht
- **3 Jahre Bürokratieabbau & Bessere Rechtsetzung (BMJ als FF)**
 - u.a.: Projekt „Zentrum für Legistik“

fraglich: Was ist mit „Digitalen Normen“ eigentlich gemeint?

- *Digitale Regelungsgegenstände?*
- *Digitalisierung des Rechtsetzungs-Prozesses?*
- *„Digitaltaugliches Recht“ = Fragen des Vollzugs?*
- *Algorithmische Rechtsetzung?*
- *Interoperabilität?*
- *Quantitative Rechtswissenschaft?*



*fraglich: Digitalisierung / Vereinfachung /
Entbürokratisierung im Mehrebenensystem*



Digitale Rechtsetzung

Das neue Ministerium für Digitales
Staatsmodernisierung:
Was ändert sich, was bleibt?

Was ändert sich durch das BMDS:

- Etablierte Instrumente -

	20. LP (2021 – 2025)	21. LP (2025 ff)
GGO BReg (nur BReg!)	BMI	BMDS
Rechtsprüfung (HdR)	BMJ	BMJV
Sprachprüfung (Gesetzesredaktion)	BMJ	BMJV
Regulierungskosten	NKR [BMJ]	NKR [BMDS]

Was ändert sich durch das BMDS:

- Technik der (digitalen) Rechtsetzung -

	20. LP (2021 – 2025)	21. LP (2025 ff)
E-Gesetzgebung	BMI (BMJV / BT)	BMDS (BMJV / BT)
NeuRIS	BMJ	BMJV
Div. Ressortprojekte	z.B. BMF	z.B. BMF
Zustimmungsvorbehalt IT-Ausgaben		BMDS

Was ändert sich durch das BMDS: - Methodik der (digitalen) Rechtsetzung -

	20. LP (2021 – 2025)	21. LP (2025 ff)
Digitalcheck	BMI	BMDS
Praxischeck	BMWK	BMDS
Bürgercheck	BKAmt	BMDS
Zentrum für Legistik	BMJ	BMDS



Before I came here I was confused
about this subject. Having listened
to your lecture I am still confused.
But on a higher level.

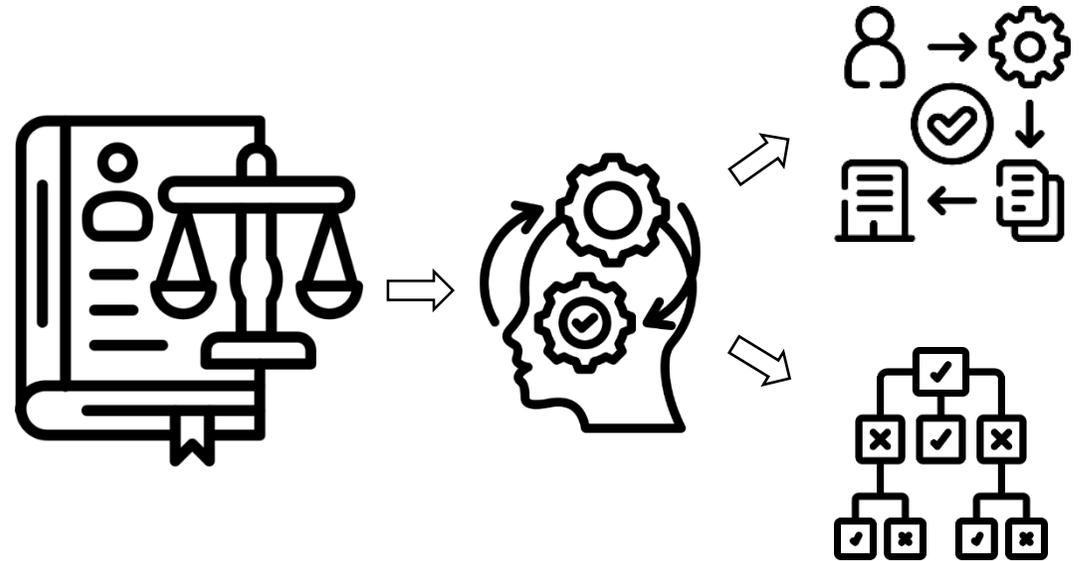
— *Enrico Fermi* —

AZ QUOTES

The traditional way: Digitization only ex post. „Translation gap“ as outcome with errors and flaws!

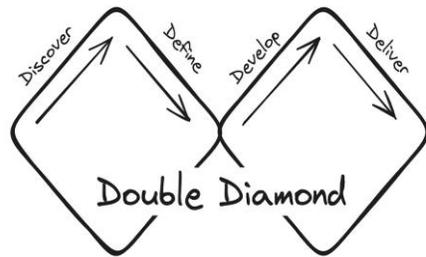
- Legal rules are essentially
- **process models** or
- **decision models,**
- = **rule-based systems**

- Today, we reconstruct these (in some cases only **implicit**) models **ex post** through text interpretation
- Essentially a form of **reverse engineering** associated with considerable transfer losses (**translation gap**).

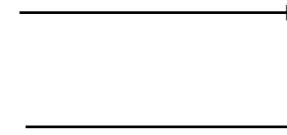
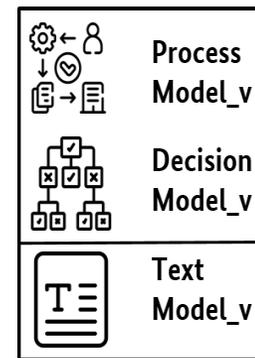
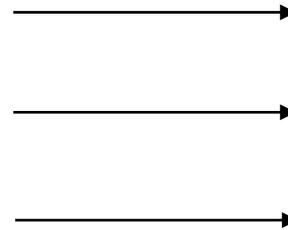
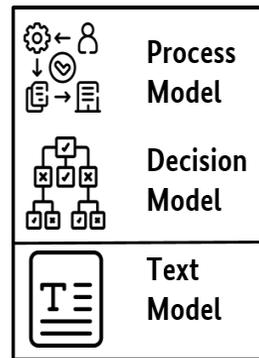


Outline of a future-proof, digital-ready regulation

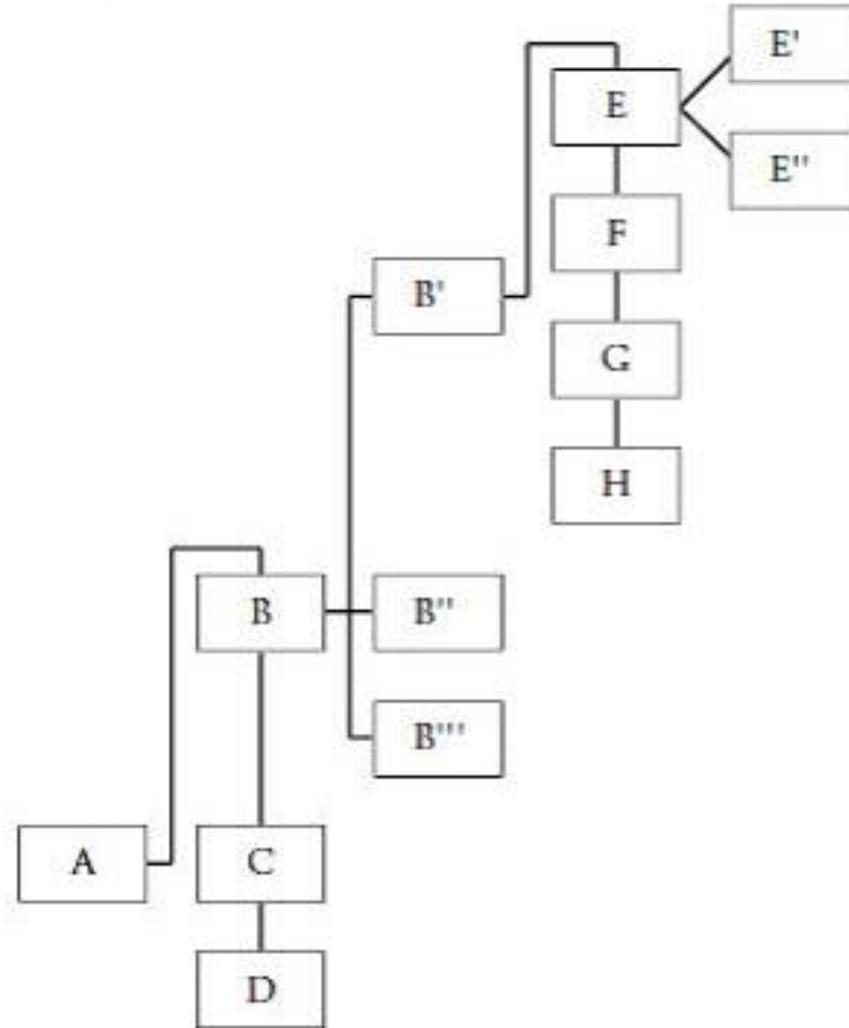
solving complex problems ⇒ *modeling (drafting)* ⇒ *stakeholder & politics* ⇒ *re-modeling (re-drafting)* ⇒ *implementing (enforcing)*



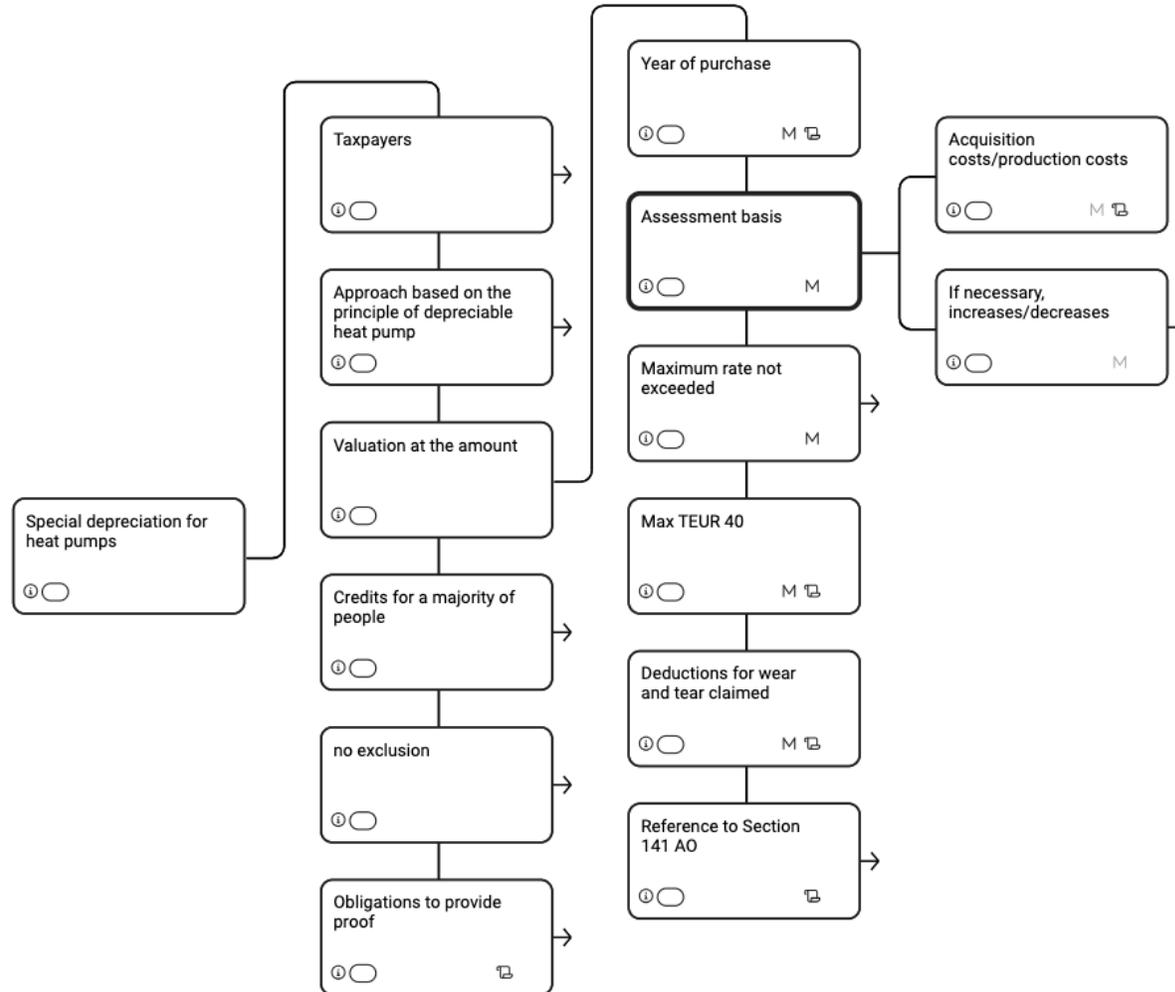
Methods! Tools!



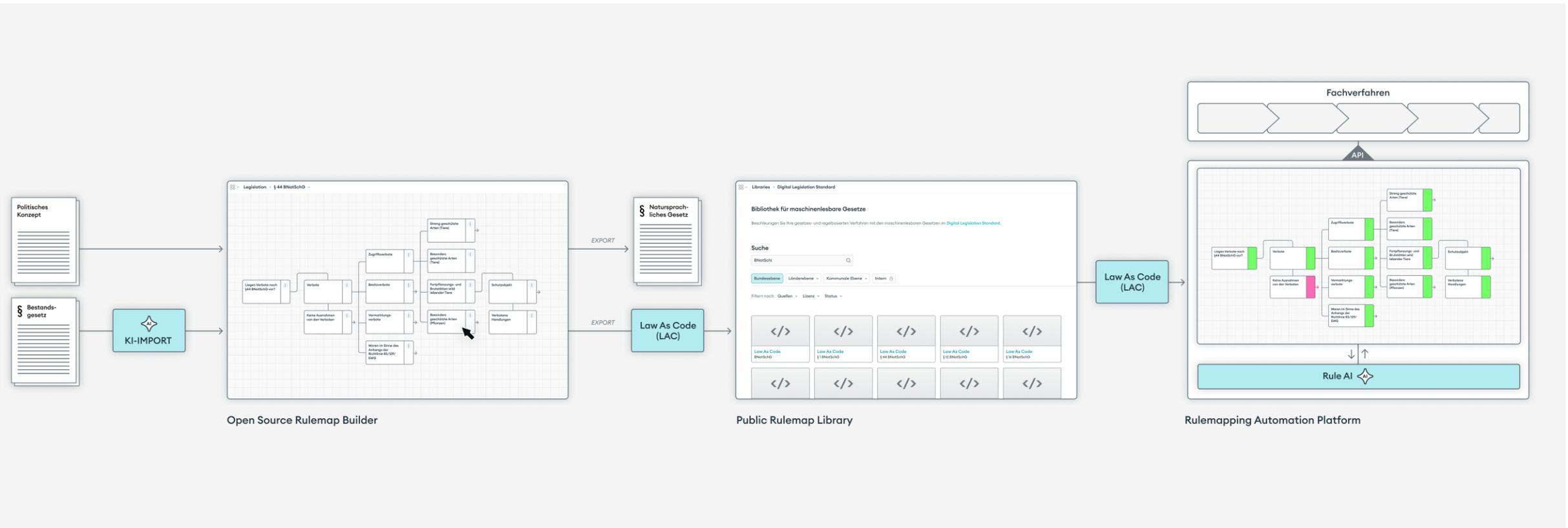
Rulemapping: Comprehensible for Humans (Legal Syllogism) and Machine (XML-Dataset)



Example: A more complex structure (German Tax law)



Prospect: Law as (No)-Code, Open Source Libraries ~ „Once only“, no „Translation Gap“ [SPRIND]



Was bleibt: Der Text und die Arbeit am Text ...

... denn ohne Text können wir über Recht nicht diskutieren.

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2021 Teil I Nr. 27,

¶

§ 51 · Erweiterte · kollektive · Lizenz · (geändert) ¶

¶

(1) · Schließt · eine · Verwertungsgesellschaft · einen · Vertrag · über · die · Nutzung · ihres · Repertoires ·, so · kann · sie · nach · Maßgabe · dieser · Vorschrift · entsprechende · Nutzungsrechte · auch · am · Werk · eines · Außenstehenden · einräumen. ¶

(2) · Der · Außenstehende · kann · der · Rechtseinräumung · jederzeit · widersprechen. ¶

(3) · Ein · Vertrag · nach · Absatz · 1 · ist · unter · folgenden · Voraussetzungen · zulässig. ¶

1. · Die · Verwertungsgesellschaft · ist · repräsentativ · (§ 51a). ¶

2. · Der · Außenstehende · hat · im · Verhältnis · zur · Verwertungsgesellschaft · die · gleichen · Rechte · und · Pflichten · wie · ein · Berechtigter. ¶

3. · Der · Vertrag · gestattet · nur · inländische · Nutzungen. ¶

4. · Die · Einholung · der · Nutzungserlaubnis · von · jedem · betroffenen · Außenstehenden · durch · den · Nutzer · oder · die · Verwertungsgesellschaft · ist · unzumutbar. ¶

5. · Die · Verwertungsgesellschaft · informiert · auf · ihrer · Internetseite · über · ¶

a) · den · Vertrag ·, einschließlich · Angaben · zu · den · erfassten ·

Markupbereich

Schmid, Matthias - III B3 -
Gelösch: Schließt eine Verwertungsgesellschaft einen Vertrag über die Nutzung ihres Repertoires, so ist sie berechtigt, dieselben Nutzungsrechte auch an dem Werk eines Rechtsinhabers, der ihr dieses Recht nicht zur Wahrnehmung übertragen hat (Außenstehender), unter folgenden Voraussetzungen einzuräumen. ¶

Schmid, Matthias - III B3 -
Gelösch: vertraglich.

Schmid, Matthias - III B3 -
Gelösch: ;

Schmid, Matthias - III B3 -
Terminologie § 6 VGG ¶

Schmid, Matthias - III B3 -
Gelösch: wenn er ihr seine Rechte zur Wahrnehmung übertragen hätte

Schmid, Matthias - III B3 -
Gelösch: die

Schmid, Matthias - III B3 -
Gelösch: nur in der Bundesrepublik Deutschland

Schmid, Matthias - III B3 -
Gelösch: hätte bei zumutbarem Aufwand keine Aussicht auf Erfolg

e) Die Angaben zu Teil 2 Abschnitt 5 werden durch die folgenden Angaben ersetzt:

„Abschnitt 5

7.

Kollektive Lizenzen mit erweiterter Wirkung

§ 51 Kollektive Lizenzen mit erweiterter Wirkung

§ 51a Wirksamkeit der Rechtseinräumung und dauerhafte Information

§ 51b Repräsentativität der Verwertungsgesellschaft

§ 52 Kollektive Lizenzen mit erweiterter Wirkung für nicht verfügbare Werke

§ 52a Wirksamkeit der Rechtseinräumung und dauerhafte Information bei nicht verfügbaren Werken

§ 52b Nicht verfügbare Werke

§ 52c Repräsentativität der Verwertungsgesellschaft bei Werkreihen aus Drittstaaten

§ 52d Verordnungsermächtigung

§ 52e Anwendung auf verwandte Schutzrechte“.

f) Nach der Angabe zu § 139 werden die folgen-

Anforderungen an Legistinnen und Legisten (mein Bias ...)

Das Anforderungs-Profil an die PROZESS- und ENTSCHEIDUNGSARCHITEKTEN: Überforderung?

- **Domänen-Expertise**

- Regulierungstechnik

- Rechtsförmlichkeit und Rechtssystematik

- Rechtssprache

- Politische Kommunikation

- Visualisieren, modellieren

- Systemisch denken – klug mit Komplexität umgehen

- Strategisch vorausschauen, mit Unsicherheit umgehen

- IT: Grundkonzepte zu Daten / KI / Coden verstehen

Konzept Zentrum für Logistik: Plattform, Lernort, Denkwerkstatt (politisch unterstützt vom NKR)

Kompetenzen & Wissen

- Basisschulung
- Weiterbildung
- Plattform mit Informationsangebot als One-Stop-Shop

Unterstützung & Beratung

- Unterstützungsleistungen durch Expertinnen und Experten
- Lotsenfunktion

Ressourcen & Werkzeuge

- Toolbook
- IT-Tools
- Personelle & räumliche Ressourcen

Kooperation & Vernetzung

- (In-)Formelle Veranstaltungsformate
- Newsletter
- Forum im One-Stop-Shop

Forschung & Evaluation

- Wissensgenerierung durch Forschungsprojekte
- Austausch mit Forschungseinrichtungen

Epistemische Demut

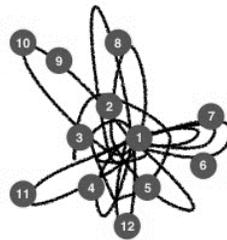
„Wenn es eine Lehre aus der Komplexitätstheorie gibt, dann ist es die Notwendigkeit der epistemischen Demut: die Gewissheit, dass wir im Umgang mit komplexen Systemen, einschließlich der komplexen Systeme des Rechts, niemals sicher sein können.“

(Murray / Webb / Wheatley: Encountering law`s complexity)

„Wir können Systeme weder beherrschen noch sie enträtseln. Aber wir können mit ihnen tanzen!“

(Donella Meadows)

MEADOW'S 12 LEVERAGE POINTS



12. **Constants**
11. **Buffers**
10. **Material**
09. **Delays**
08. **Negative loops**
07. **Positive loops**
06. **Information**
05. **Rules**
04. **Change & self-organize**
03. **Goals**
02. **Paradigms**
01. **Transcend paradigms**



Vielen Dank!

Matthias Schmid

schmid-ma@bmjv.bund.de

matthias.schmid@bmds.bund.de